

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Dettenheim,

in den letzten Jahren mussten wir zahlreiche Krisen überwinden. Nach zweieinhalb Jahren Corona Pandemie prägte der russische Überfall auf die Ukraine und die damit verbundenen Auswirkungen das vergangene Haushaltsjahr. Diese Folgen dominieren nicht nur das kommende Haushaltsjahr, sondern auch die mittelfristige Finanzplanung.

Als wir uns ein Ende der Pandemie herbeisehnten, war nicht vorstellbar, dass die nächste Herausforderung über uns hereinbricht. Einen Krieg in Europa, „vor unserer Haustür“.

Dieser Krieg ist mit großen Folgen für unsere Gemeinde verbunden. Es wurde eine große Flüchtlingsbewegung ausgelöst. Die Unterbringung und Versorgung der geflüchteten Menschen war und bleibt ein Kraftakt. Derzeit leben ca. 240 Geflüchtete in Dettenheim. Ausreichend Wohnraum zu finden, ist auf dem ohnehin schon angespannten Wohnungsmarkt sehr schwierig. Hiermit möchte ich mich bei Allen bedanken, die Wohnraum zur Verfügung gestellt haben oder in sonstiger Weise unterstützt haben. Nur gemeinsam konnte die Krise bisher so gut bewältigt werden.

Für das kommende Jahr plant das Landratsamt den Gemeinden eine weitere Großzahl an geflüchteten Personen zuzuweisen. Die Gemeinde Dettenheim war hier in der Vergangenheit Vorreiter und wir haben mehr Menschen eine Unterbringung zur Verfügung gestellt, als rechnerisch für unsere Einwohnerzahl notwendig. Diese Personen werden nun den neuen Zuteilungsquoten angerechnet.

Die Unterbringung stellt allerdings nur einen Teil der Aufgaben da. Die Integration, sowie das Angebot an Kindergarten- und Schulplätzen werden die Gemeinde noch längere Zeit beschäftigen. Ein Aufwand, der sich aber auf längere Frist betrachtet lohnen wird.

Heute sehen wir uns einer für Deutschland historisch hohen Inflationsrate gegenüber. Enorme Preissteigerungen gerade im Energie- und Bausektor, Materialmangel, Lieferengpässe -verbunden mit dem Mangel an qualifiziertem Personal- bilden derzeit die Rahmenbedingungen für das wirtschaftliche Umfeld.

Diese Ausnahmesituationen stellen und stellen eine enorme Belastung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde dar. Lassen Sie mich an der Stelle meinen aufrichtigen Dank gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung zum Ausdruck bringen! Oft gingen sie an ihre Belastungsgrenzen, haben aber den Dienstbetrieb über die gesamte Zeit aufrechterhalten und die neuen Aufgaben, „on top“ erledigt.

Trotz all der Krisenjahre steht die Gemeinde Dettenheim finanziell gesund da. **Der Kernhaushalt ist quasi schuldenfrei und es besteht sogar noch ein Liquiditätspolster.** Seit dem Jahr 2019 bilanziert die Gemeinde Dettenheim nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht. Ist man seit der Umstellung in der Planung

jährlich von einem negativen Ergebnis ausgegangen, konnte im Haushaltsvollzug jedes Jahr ein positives ordentliches Ergebnis erzielt werden. Die Ergebnizrücklage beläuft sich zu Jahresbeginn auf über 4 Mio. €. Dazu stehen Kassenmittel von ca. 5,5 Mio. € bereit. Diese Mittel werden auch zur Finanzierung der zahlreichen Investitionen benötigt. **Die Investitionen haben in diesem Haushalt ein Volumen von 6,6 Mio. €. Hinzukommen noch Investitionen im Eigenbetrieb Wasser von ca. 2,3 Mio. € für die Sanierung des Kanalnetzes und des Wasserwerks.**

Der Plan 2023 stellt somit einen Rekordhaushalt dar. Mehr wurde in einem Jahr noch nicht investiert. Demgegenüber stehen den Investitionen Einzahlungen von 2,2 Mio. €, die überwiegend aus Landes- oder Bundeszuwendungen oder Grundstückverkäufen resultieren.

Betrachten wir nun die Investitionen im Haushalt der Gemeinde Dettenheim für 2023 etwas genauer.

Als größere Projekte die uns sowohl in diesem als auch im nächsten Haushalt beschäftigen, wäre zum Beispiel die **städtebauliche Sanierung im Ortsteil Liedolsheim, die Kanalnetzsanierung sowie der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen** zu nennen.

Mit der Realisierung des **Wohnbaugebiets „Hagäcker/Weglangenhäcker“** möchte die Gemeinde zusätzliche Baugrundstücke anbieten. Die Entwicklung hat sich verzögert, doch mittlerweile ist das Umlegungsverfahren abgeschlossen und die Baumaßnahmen zur Erschließung der Grundstücke sind in vollem Gange. Im Jahr 2023 soll der Großteil der Grundstücke veräußert und Einnahmen von ca. 1.13 Mio € realisiert werden. Die Erschließung gemeindeeigener Grundstücke schlägt mit ca. 400.000 € zu Buche.

Weitere Neubaugebiete wie die **Erweiterung des Gewerbegebietes Waldteiler in Rußheim** und das **Baugebiet Kirchfeld in Liedolsheim** befinden sich bereits in der Planung.

Mit 130.000 € wird das **Carsharing-Projekt mit der Anschaffung von zwei weiteren Elektroautos sowie den dazugehörigen Ladesäulen** erweitert. Dieses Vorzeige-Projekt wird mit 90% der Kosten gefördert.

Zusätzlich zu dem Zahlungsmittelüberschuss von 616.400 € sind als Finanzierungsmittel für Investitionen im kommenden Jahr Einzahlungen in Höhe von ca. 2,3 Mio € geplant. Die Veräußerung von Baugrundstücken mit 1,3 Mio € ist der größte Einnahmenblock. Weiter sind mit Zuweisungen für die Ortskernsanierung, den barrierefreien Umbau von Haltestellen und dem Bau des Kreisverkehrs in Rußheim zu rechnen. Für die im vergangenen Jahr abgeschlossene **Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED** erfolgt der Mittelabruf in diesem Jahr.

In der Gemeindeverwaltung sowie im Gemeinderat schreitet die **Digitalisierung** weiter voran. Nachdem im vergangenen Jahr das Dokumentenmanagementsystem „regisafe“ eingeführt wurde, wird in diesem Jahr die digitale Ratsarbeit eingeführt.

Die Gemeinde Dettenheim investiert auch in den **Katastrophenschutz**. Zur Sicherstellung der Notstromversorgung werden zwei weitere Notstromaggregate beschafft.

Zur Neugestaltung und Aufwertung der Spielplätze wurde ein **Spielplatzkonzept** auf den Weg gebracht. Anhand dieser Ergebnisse sollen im Jahr 2023 einige Spielplätze neugestaltet werden. Hierfür sind 100.000 € geplant.

In Kürze fällt der Startschuss für den **Glasfaserausbau** in der Gemeinde. Verbindungsprobleme und langsames Internet gehören dann der Vergangenheit an. In diesem Zuge sollen auch die **Gehwegesanierung** verstärkt angegangen werden.

Im Eigenbetrieb Wasserwerk beginnt die **Sanierung des Wasserwerks**. Dem vorangegangen waren jahrelange umfangreiche Planungen. Für diese Maßnahme sind insgesamt 8,3 Millionen Euro veranschlagt. Im Jahr 2023 wird eine Rate von 1,8 Millionen Euro zur Zahlung fällig. Diese Generalsanierung ist notwendig, um die Wasserversorgung und Qualität auch in Zukunft sicherstellen zu können.

Über das Haushaltsjahr 2023 hinaus wurden schon die Weichen gestellt, für

- die **Neugestaltung von Gehwegflächen** und Verkehrsverbesserungen im Bereich der Hochstetterstraße/Hauptstraße

- und die **Neugestaltung der Wilhelmstraße und Bächlestraße** im Rahmen der Städtebaulichen Sanierung

- weitere **Sanierungsmaßnahmen nach der Prioritätenliste bei der Kanalisation**

- und die **Anschaffung von neuen Fahrzeugen für die Feuerwehr im Rahmen der Feuerwehrbedarfsplanung.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerade im Hinblick auf die Kommunalfinanzen wird uns die derzeitige Wirtschaftslage noch lange beschäftigen. Vieles ist noch ungewiss und kann auch in der Dimension heute noch nicht abgeschätzt werden. Die Spielräume werden wegen steigender Energiepreise und erhöhter Baukosten enger werden. Auch wegen immer neuer Aufgaben, die die Politik auf die Kommunen herunter bricht und die häufig nicht auskömmlich finanziert werden. Wegen der Inflation müssen wir langfristig auch mit höheren Kosten rechnen. Deshalb wird auch künftig die Aufgabe des Gemeinderats sein, Investitionen zu hinterfragen und trotzdem dort zu tätigen, wo sie sinnvoll und erforderlich sind. Die Prämisse ist, eine gute Balance zwischen Sparen und Investieren zu finden. Eine solide und vorausschauende Wirtschaftsweise ist gefordert, was die Betrachtung der Ausgaben, aber auch der Einnahmenseite beinhaltet. Es gibt weiterhin genug Aufgaben zu erfüllen und wichtige Entscheidungen für Dettenheim zu treffen. Die Weichen werden heute mit der Verabschiedung des Haushalts für 2023 gestellt.

Ich danke Ihnen für die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung des Haushalts 2023 und danke besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Dettenheim für die gute und engagierte Arbeit. Ich wünsche Ihnen weiterhin alles

Gute und eine gute Entwicklung für unsere Gemeinde. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.